Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/66/661/2

Vorlagen-Nummer
2092/2014

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	18.09.2014

Barrierefreie Zugänge zum Domumfeld
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 26.09.2013, TOP 5.3 (Pkt.1)

Beschluss:

„Das Weltkulturerbe Dom und der hochfrequentierte Hauptbahnhof müssen allen Menschen zugänglich sein. Deshalb sind Wegebeziehungen zu schaffen, die auch für mobilitätseingeschränkte Menschen nutzbar sind. Dazu sollen folgende Möglichkeiten zeitnah geprüft und soweit möglich umgesetzt werden:

Punkt 1:

Am Kardinal-Höffner-Platz soll vor dem Domforum eine Rampe errichtet werden. Sie soll sich dem Umfeld anpassen und einen würdevollen Zugang zum Dom ermöglichen. Der Weg Wallrafplatz - Unter Fettenhennen - Kardinal-Höffner-Platz - Trankgasse - Bahnhofsvorplatz ist mit einer ebenen und rollstuhlgeeigneten Oberfläche zu versehen; die Bordsteine sind abzusenken.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hat einen neuen Zugang zur Domplatte als Rampe entlang des Domforums geplant. Zurzeit werden Abstimmungen mit dem Grundstückseigentümer, auf dessen Grundstück die Rampe geplant ist, geführt. Die Planung der Rampe ist als Anlage 1 beigefügt.

Die im Antrag beschriebene Zuwegung ist schon im heutigen Ausbauzustand barrierefrei. Aus Richtung Komödienstraße/Trankgasse kommend kann man entlang des westlichen Gehwegs Richtung Wallrafplatz barrierefrei gehen, da die Oberfläche mit Betonsteinplatten ausgelegt ist. Mögliche Laufrichtungen und die dort befindlichen Oberflächenmaterialien sind zum besseren Verständnis auf dem beigefügten Lageplan (s. Anlage 2) dargestellt.